

PRESSEINFORMATION

Fast 100 Tage Pilgerweg geschafft

Sandra Jafra – Herzensschritte für Kinderhospizarbeit



Sandra Jafra pilgert für Löwenzahn und die Deutschen Kinderhospiz Dienste von Boltenhagen an der Ostsee nach Santiago di Compostela

©Fotos: Deutsche Kinderhospiz Dienste; Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Schwerin, 30. Januar 2023 (primo PR) – Sandra Jafra ist bereits rund 100 Tage auf ihrem Pilgerweg unterwegs – von Boltenhagen nach Santiago di Compostela. Mehr als 3000 Kilometer, insgesamt 146 Etappen in sechs Monaten, jede Menge „[Herzensschritte](#)“: Denn unter dieses Motto hat Sandra Jafra ihre Pilgerreise auf dem Jakobsweg gestellt, auf der sie für fünf Kinderhilfsprojekte um Spenden bittet. Eines davon sind die Deutschen Kinderhospiz Dienste (DKD), unter deren Dach auch der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Schwerin aktiv ist. Weitere Informationen unter <https://herzensschritte.de/> <https://www.facebook.com/Herzensschritte>, <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/> und <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Sandra Jafra ist aktuell im Département de la Loire bei Eis und Schnee unterwegs. Ihr nächstes großes Zwischenziel ist Le Puy-en-Velay in der Auvergne, der Ausgangspunkt des französischen historischen Jakobsweges Via Podiensis. Er führt weiter über das französische Zentralmassiv in Richtung Spanien.

Der Wunsch, sich auf den Weg zu machen und zu helfen

Wie kommt man darauf, von Boltenhagen an der Ostsee nach Santiago di Compostela zu pilgern? Dahinter steckt der Wunsch, sich auf den Weg zu machen. Aber auch der, bei sich selbst zu sein. Der Wunsch nach Freiheit, aber auch das Gefühl, dabei eine Aufgabe zu erfüllen. Viele Themen, mit denen Sandra Jafra sich ihr Leben lang beschäftigt hat. Ein buntes Leben mit vielen Reisen – teils auf See –, mit vielen Jobs, vielen Wegen und seit einigen Jahren auch schon einigen Pilgerreisen.

Los ging es vor fast drei Monaten, am 30. Oktober 2022, in Boltenhagen in Mecklenburg-Vorpommern. Die Pilgerin erklärt, warum sie bei dieser Reise den Mini-Bärenbotschafter



PRESSEINFORMATION

Hopissimo der DKD am Rucksack hat: „Ich bin viel in Südostasien gewesen, da habe ich gesehen, wie gut es uns doch geht und da wollte ich helfen.“ Erst in der Ferne, aber dann kam die Erkenntnis, dass es auch hier in Deutschland große Not gibt. Auf die Kinderhospizarbeit wurde Sandra Jafra durch den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Schwerin aufmerksam, der ebenfalls zu den Deutschen Kinderhospiz Diensten gehört. Sie machte sich mit der Arbeit des Dienstes vertraut. Bereits im Sommer war sie beim Kinder-Lebenslauf in Schwerin aktiv dabei und kam zu dem Schluss: „Das ist eine tolle Sache, die ich unterstützen möchte.“ Und deshalb bittet sie auf ihrer Reise, aber auch auf der Spendenplattform „betterplace“ um Spenden für fünf Kinderhilfsprojekte, eins davon sind die Deutschen Kinderhospiz Dienste.

Weitere Informationen zu „Herzensschritte“ von Sandra Jafra unter <https://herzensschritte.de/>

Wer sich für die Begleitung eines lebensverkürzend erkrankten Kindes interessiert, kann sich per Telefon oder per E-Mail bei der Schweriner Koordinatorin Irmtraud Schliephake melden.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn
Teil der Deutschen Kinderhospiz Dienste
Klößengang 4-6, Schweriner Höfe, Telefon: 0385 48 93 96 00
kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de
www.ambulanter-kinderhospizdienst-schwerin.de
Spendenkonto: Volksbank Dortmund
IBAN: DE87 4416 0014 6576 7958 04

Über die Deutschen Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)

Sociallinks:

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>
Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>
Twitter: hope_kommt_rum https://twitter.com/Hope_kommt_rum
Twitch: dkd_hope_offiziell https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell
Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>
Aktuelles SAT1 Live-Video: <https://www.1730live.de/hilfe-fuer-totkranke-kinder/>